



[Beitrag im Jahresbericht für das Schuljahr 2016/17]
Verein der Freunde des Albrecht-Aldorfer-Gymnasiums

Der Beginn der jährlichen Pfingstferien rückt näher – *woran erkenne auch ich als Nicht-Lehrer dies?* Die freundliche Aufforderung vom Redaktor des Jahresberichts des AAG, Herrn Nusser, liegt „dräuend“ auf meinem Schreibtisch.

Es wird wieder Zeit, eine Jahresbilanz über den Verein der Freunde des AAG, dem Unterstützerverein der Schule, zu verfassen.

Was soll ich schreiben?

Naja, mir wird schon noch was einfallen, es sind ja noch ein paar Wochen!

Aus Wochen werden Tage. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Die Aufforderung wandert inzwischen kreuz und quer über den Schreibtisch. Bei ehrlicher Berechnung bin ich schon wieder im Verzug! Herr Nusser möge mir verzeihen.

Nun muss ich wohl doch mal ran. Same procedure as every year! Was soll ich schreiben?

Dass es ein relativ ruhiges Jahr war – mag das jemand lesen? Dass wir wieder so um die 5000,- € für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen konnten – *aber das habe ich bereits im letzten Jahr geschrieben.* Und spannend sind ja diese Bilanzen und Aufzählungen gerade nicht. Auch wenn es jetzt schon 140.000 € sind, die der Verein seit seiner Gründung 1980 für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt hat.

Diejenigen die den Jahresbericht durchblättern, werden wieder denken: das ist doch dieser Ehemaligen-Verein – geht mich nichts an. Das mag für die Anfänge des Vereins richtig gewesen sein, aber heute finden sich in dem Verein alle, die die Schüler des Gymnasiums unterstützen möchten – das haben nicht nur die Ehemaligen Platz. Aber bis sich das rumspricht!!!

Was haben wir denn eigentlich in diesem Jahr alles unterstützt:

- Werteprojekt, Trinkwasserbrunnen, Schlüsselbänder – aber das tun wir doch schon seit mehreren Jahren! Das ist wohl nicht mehr so interessant, obwohl die Schlüsselbänder inzwischen geradezu zum Markenzeichen der AAGler geworden sind, corporate identity und so ...

Ah, die Schachgruppe! – die hat – wie auch schon seit längerem – wieder einmal alles an Preisen abgeräumt, was in Bayern so anstand. Toll! Da wirkt unser finanzielles Unter-die-Arme-greifen gut und sinnvoll. Inzwischen spielen mehr als \$\$ Schüler aktiv in der Schachgruppe! Gibt's wahrscheinlich an anderen Schulen in dieser Größenordnung eher selten!

Der AAG-Preis: Die Prämie, immerhin 500,- €, haben die Gewinner gleich wieder in Projekte umgesetzt. Wer hat denn überhaupt gewonnen? Ob das in der Schulgemeinschaft allgemein bekannt ist? Es war die Filmgruppe \$\$\$\$. Ganz spektakulär die Preisverleihung im Cinemaxx-Kino in Regensburg. Bin neugierig, welche Schülerinitiative sich in diesem Jahr für den Preis bewirbt.

Was gab's denn noch an Zuschüssen? – Englisch Theater, Seminar Politiksimulation, Vortrag von Prof. Holzberg für die Altphilologen, Fotoausstellung „Fluchtbilder“, Unterstützung des Schüleraustausches mit Harare/Simbabwe und die Förderung der Präsentation der preisgekrönten Facharbeit von Firmin Forster – ein Fotovergleich des athenischen Parthenon mit der bayerischen Walhalla bei Donaustauf.

Soll ich das wirklich alles aufzählen? Interessiert sich jemand dafür? Wird es überhaupt wahrgenommen?

Bemerkte hätte man wohl eher, wenn die einzelnen Aktivitäten mangels finanzieller Unterstützung ausgefallen wären. Vielleicht hätte sich ja dann irgendjemand beschwert.

Möglicherweise weckt es ja doch Interesse? – Wenigstens bei ein paar Lesern. Eventuell finden sich sogar neue Unterstützer, Eltern, Ehemalige, auch Lehrern vom AAG steht der Vereinsbeitritt offen. Alle können durch einen kleinen Beitrag mithelfen, manches an der Schule zu ermöglichen, was sonst nicht passieren würde. Vielleicht ist sogar der eine oder andere darunter, der sich aktiv einbringen möchte – bei der Pflege der homepage beispielsweise.

Suchen wir da nicht schon lange jemand?

Aber das interessiert wahrscheinlich auch nicht so richtig.

Also, was soll ich schreiben?

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung auch in diesem Jahr!

Prof. Dr. Gerhard Waldherr, Vorsitzender des Vereins der Freunde des AAG